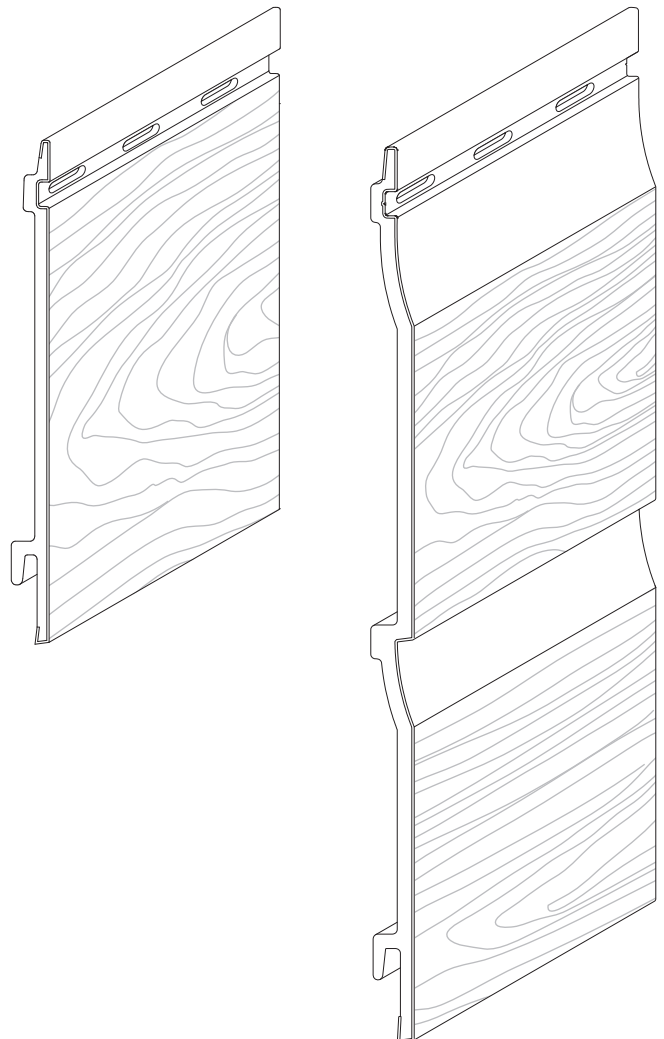




KERRA^FRONT

Montageanleitung

Fassadenpaneele
FS-201 / FS-202

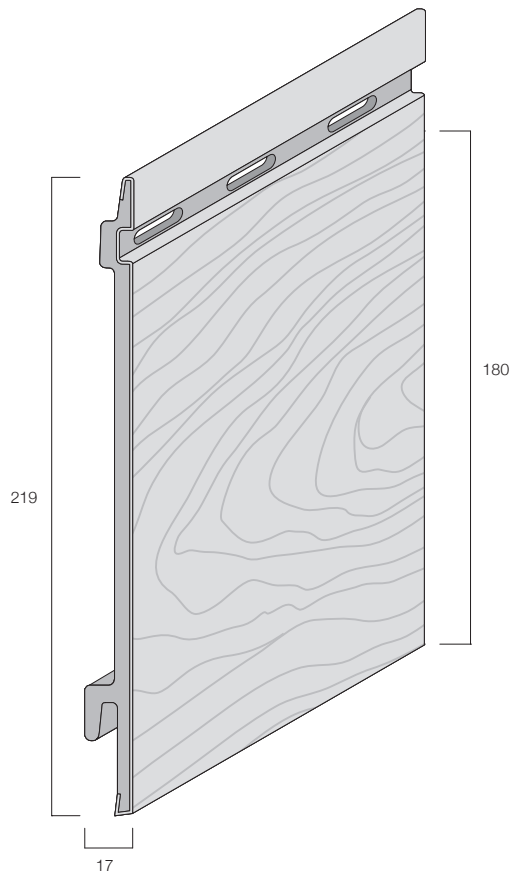


Fassadenprofile – detaillierte Beschreibung

VOX

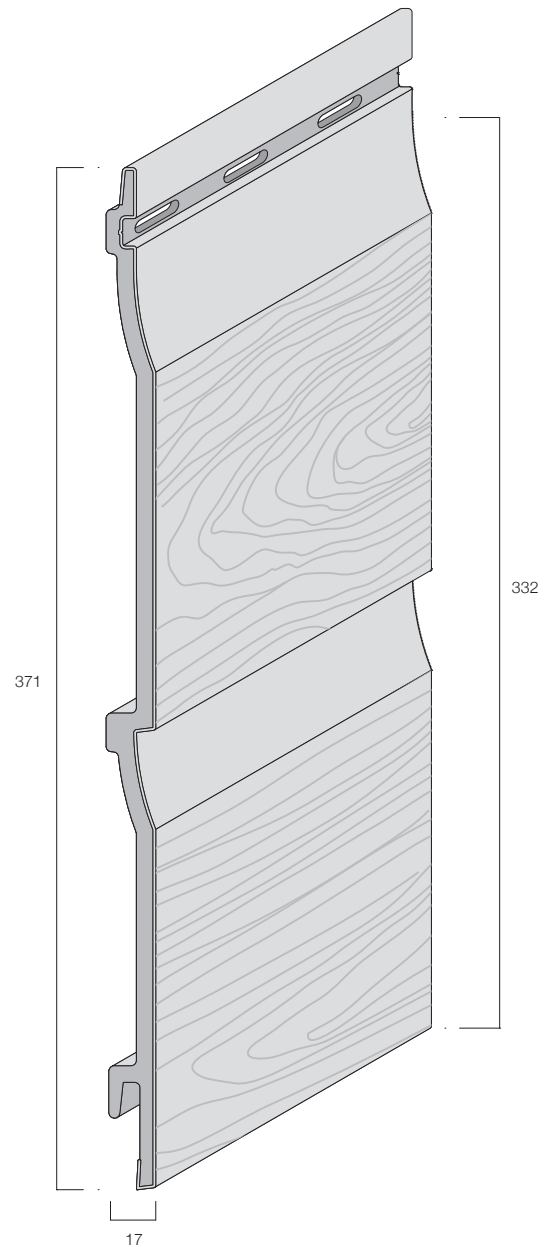
FS-201 Einzelpaneel

Deckungsbreite: 180 mm. Montage: horizontal



FS-202 Doppeltes Paneel

Deckungsbreite: 330 mm. Montage: horizontal

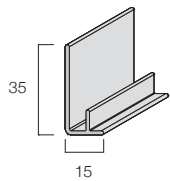


HELLE FARBEN: Weiß (WH), Cremefarben (CR), Beige (BE), Claystone (CS), Hellgrau (LG), Hellblau (LB)
 DUNKLE FARBEN: Anthrazit (AN), Olivgrün (OL), Grau (GR), Quarzgrau (QG), Dunkelgrün (DG), Cafe (CA),
 Wood Design Grafit (GP), Wood Design Silbergrau (SG), Wood Design Golden Eiche (GO)

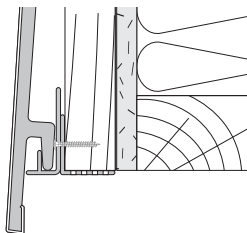
Ausbauleisten und Zubehör

VOX

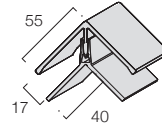
FS-211 Startprofil



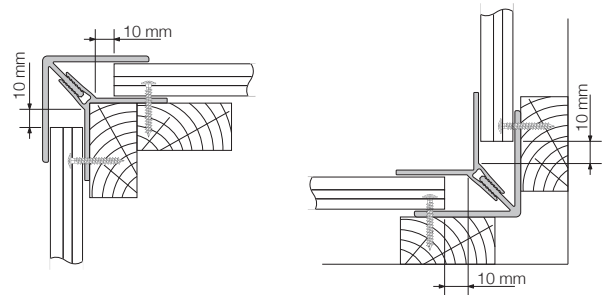
Es ist entlang der unteren Wandkante, auf der Lüftungsleiste zu montieren. Es dient der Befestigung des ersten Fassadenpaneels. Es ist nach der Montage nicht mehr sichtbar.



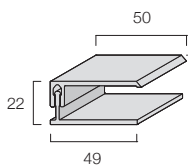
FS-222 universelles Eckprofil, 2-teilig



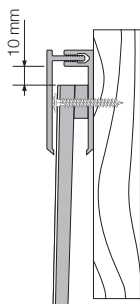
Es ist an Wandecken zu montieren, es kann als Außenecke oder Innenecke genützt werden.



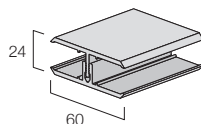
FS-252 Abschlussleiste, 2-teilig



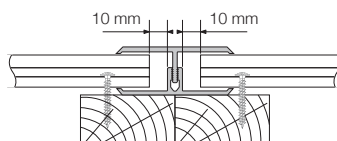
Es ist entlang der oberen oder Seitenkante der Wand zu montieren.



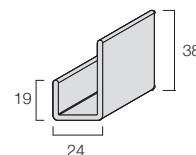
FS-282 Verbundleiste, 2-teilig



Es ist senkrecht zu montieren, damit Paneele in der Längsrichtung verbunden werden.

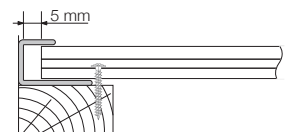


FS-251 Universalleiste, 1-teilig

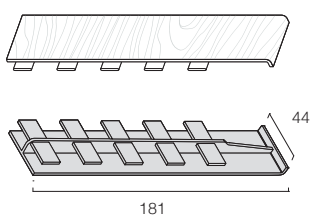


Es ist senkrecht, entlang der Seitenkante oder entlang der oberen, quer laufenden Wandkante zu montieren;

bei dieser Verwendung kann es als Alternative für die Leiste FS - 252 dienen.

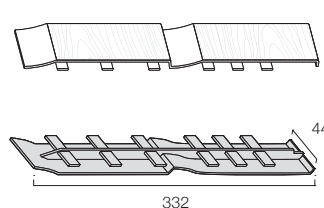


J-201 Blattverbinder



Es wird zwischen zwei aneinander liegenden FS - 201 Paneelen eingebaut, damit diese in der Längsrichtung verbunden werden, immer auf der Höhe der Latte. Es stellt eine Alternative für die Leiste FS - 282 dar.

J-202 Blattverbinder



Es wird zwischen zwei aneinander liegenden FS - 202 Paneelen eingebaut, damit diese in der Längsrichtung verbunden werden, immer auf der Höhe der Latte. Es stellt eine Alternative für die Leiste FS - 282 dar.

1. Allgemeine Grundsätze

Lagerung: Profile aus PVC, aufgeschäumt, sollen in Räumen, auf einem trockenen, glatten und stabilen Boden gelagert werden, ohne dass diese mit der Erde direkt in Berührung kommen.

Sie sind in Verpackung zu lagern, nicht an Stellen, die direkt besonnt sind.

Montagetemperatur: Die Montage soll in der Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 30°C erfolgen. Vor dem Einbau sollen die Profile ca. 24 Stunden lang an dem Montageort zwecks Anpassung an die Umstände liegen.

Abstände für Dilatation halten: Änderung der Größe infolge bedeutender Temperaturänderungen ist natürliche und unvermeidliche Eigenschaft jedes Gegenstandes, fast abgesehen vom Material, darunter bei Gegenständen aus PVC. Daher muss man während der Montage immer im Auge behalten, dass 8-10 mm Abstand für Dilatation zwischen dem Ende des Paneels und der inneren Kanten der Ausbauleisten zu halten sind, wie gezeichnet. Erfolgt die Montage in höheren Temperaturen (25-30°C), dann soll der Abstand bis auf ca. 3-4mm reduziert werden. Man soll immer daran denken, dass jede Temperaturänderung um 10°C die Gesamtlänge des Profils ca. 0,7 mm länger oder kürzer auf jedem Meter werden kann.

Lüftungsschlitz halten, direkt hinter den Paneelen, laut der folgenden Spezifikation. Für Paneele in hellen Farben (weiß, cremefarben, beige, Claystone, hellgrau, hellblau) – die Schlitz von mind. 20mm. Für Paneele in dunklen Farben (Anthrazit, olivengrün, grau, dunkelgrün, quarzgrau, Wood Design Farben) – die Schlitz von mind. 40mm.

Verarbeitung: Für die Verarbeitung der Profile aus dem aufgeschäumten PVC und der Ausbauleisten sollen traditionelle Tischlerwerkzeuge fürs Schneiden und Bohren genutzt werden. Man soll Säge mit kleinen Zähnen nehmen; mechanische Werkzeuge sollen mit der gleichen oder höheren Geschwindigkeit arbeiten als bei Holzverarbeitung.

2. Vorbereitung der Tragkonstruktion

Die Tragkonstruktion soll aus Holzlatten errichtet werden, die mit Hilfe von Metallklammern direkt an der Wand zu befestigen sind.

WICHTIG: mit Hilfe der Wasserwaage soll sichergestellt werden, dass alle Latten eine flache Ebene bilden, bei Bedarf soll man unebene Flächen mit Keilen ausgleichen.

Holzlatte - Anforderungen:

- sie sollen aus qualitativ hochwertigem Holz gebaut werden, ohne Äste, mit der Feuchtigkeit 15-18%, entsprechend imprägniert;
- sie sollen sicher und fest an der Wand befestigt sein, mit Schachtschrauben oder anderen Befestigungselementen, die für Flächen dieser Art taugen;
- Abstände zwischen nebeneinander liegenden Latten (deren Symmetrieachsen), direkt hinter dem Fassadenverkleidung sollen keine 40 cm überschreiten (maximal 60 cm für helle Farben: weiß, cremefarben, beige, Claystone, hellblau, hellgrau);
- in den Ecken, unter der Verbundleiste sollen Latten mit Doppelbreite verwendet werden;
- Latten direkt hinter der Fassadenverkleidung sollen immer einen entsprechenden Lüftungsschlitz hinter den Paneelen bilden:
 - a) min. 20mm für helle Farben (weiß, cremefarben, beige, Claystone, hellblau, hellgrau)
 - b) min. 40mm für alle anderen (dunkleren) Farben

3. Montage der Ausbauleisten

Befestige Lüftungsprofile und dann die Startleisten entlang der unteren Kante der Wände, die für Verkleidung bestimmt wurden.

WICHTIG: damit die richtige, ideal horizontale Lage der Fassadenpaneele sichergestellt wird, müssen die Startleisten ideal horizontal eingebaut werden.

Es soll der Abstand für Dilatation von mindestens 5mm zwischen Enden der nebeneinander liegenden Startleisten belassen werden, damit Platz für eventuelle Volumenexpansion gesichert wird.

Innere Teile der Ausbauleisten sind auf entsprechenden Latten und entlang der oberen Wandkante zu befestigen; vertikale Leisten sind mit Schachtschrauben gemäß Spezifikation, in empfohlenen Abständen je 30 cm zu befestigen. Äußere Teile der 2-teiligen Leisten sind vor der Beendigung der Montage der Paneele nicht zu befestigen. Äußere Leistenteile sind bis zur Verwendung am Ort zu lagern, wo sie keinen Schäden ausgesetzt sind.

4. Montage der Fassadenpaneele

Plane Stellen an der Wand, wo Paneele in der Längsrichtung verbunden werden. Wenn dazu eine Verbundleiste verwendet wird, ist diese auf der vertikalen Latte von mindestens gleicher Breite zu befestigen. Wenn Verbindung mittels Blattverbinder erfolgt, plane deren regelmäßige Aufteilung an der Wand, dann schneide entsprechend lange Paneele zu.

Das erste Paneel ist auf der Startleiste von unten zu befestigen; es ist darauf zu achten, dass der Haken an der hinteren Paneelwand in die Schlitz der Startleiste gerade hineingeht. Mit dem Zuschrauben des Paneels zu Latten soll in der Mitte dessen Länge begonnen werden, wo die Montageöffnung / Montagevertiefung ist, dann schrittweise in Richtung beider Enden.

Wurden im Paneel Montageöffnungen hergestellt, dann soll die Schachtschraube in der Mitte deren Breite eingeschraubt werden. Wenn die Montageöffnung außerhalb der Latte liegt, soll ein Lattenabschnitt zugeschnitten und unter der entsprechenden Montageöffnung befestigt werden, dann ist das Paneel zu befestigen, indem die Schachtschraube in der Mitte der Montageöffnung eingeschraubt wird.

Vergewissere dich immer, dass das Ende jedes Paneels zur Latte zugeschraubt wurde.

WICHTIG: Die Schachtschraube ist nie ganz zuzuschrauben, so dass der Kopf die Paneeelfläche berührt – dies könnte die Volumenexpansion / Volumenschwindung der Profils unmöglich machen. Es ist immer ein kleiner Abstand zwischen der Paneeelfläche und der unteren Fläche des Schraubenkopfes zu belassen, damit das Paneel nach dem Zuschrauben zu Latten horizontal bewegbar ist.

Führe die Montage weiterer Paneele nach oben weiter, indem die Richtigkeit der Nut-Feder-Verbindung weiterer Paneele geprüft wird. Jede zweite Paneelschicht ist die Linearität mit Hilfe der Wasserwaage zu überprüfen.

WICHTIG: Es sind Abstände für Dilatation zwischen Paneelenden und inneren Teilen der Ausbauleisten zu belassen, wie oben beschrieben. Diese werden dann durch äußere Teile der Ausbauleisten verdeckt.

Alle Blattverbinder (J-201/J-202) und vertikale Ausbauleisten müssen direkt auf Latten montiert werden. Blattverbinder sollen auf Enden der zu verbindenden Paneele eng gesteckt werden – deren Distanzhalter stellen entsprechende Dilatation zwischen zu verbindenden Profilen sicher. Die Blattverbinder können jedoch nicht einer auf dem anderen direkt montiert werden. In einer vertikalen Linie liegende Blattverbinder sollen mindesten durch zwei Paneelenreihen getrennt sein.

Hinter Paneelen, die längs zugeschnitten wurden, soll Untergrund sichergestellt werden; geschnittene Paneelabschnitte können als Unterlagen dienen.

5. Äußere Teile aller 2-teiligen Leisten sind einzuheften.

Dies bedarf keiner zusätzlichen Befestigung.

6. Reinigung und Pflege

Fassadenprofile aus aufgeschäumtem PVC sind fertige Produkte, die keines Anstrichs und Pflege bedürfen. Der Hersteller garantiert für kein Produkt, der angestrichen, dessen Fläche verarbeitet oder mit einer Schicht eines anderen Stoffes gedeckt wurde. Paneele und Leisten können ab und zu mit der Lösung eines Detergens mit der Temperatur bis zu 40°C gereinigt werden. Es sind keine Lösungsmittel und ähnlichen aggressiven und ätzenden Flüssigkeiten anzuwenden. Nach der Reinigung ist die Fläche mit Reinwasser abzuwaschen.

Vertikale Montage – allgemeine Grundsätze – HELLE FARBEN

VOX

Abb. 1 **KERRAFRONT** Einzelpaneel, Grundschemata

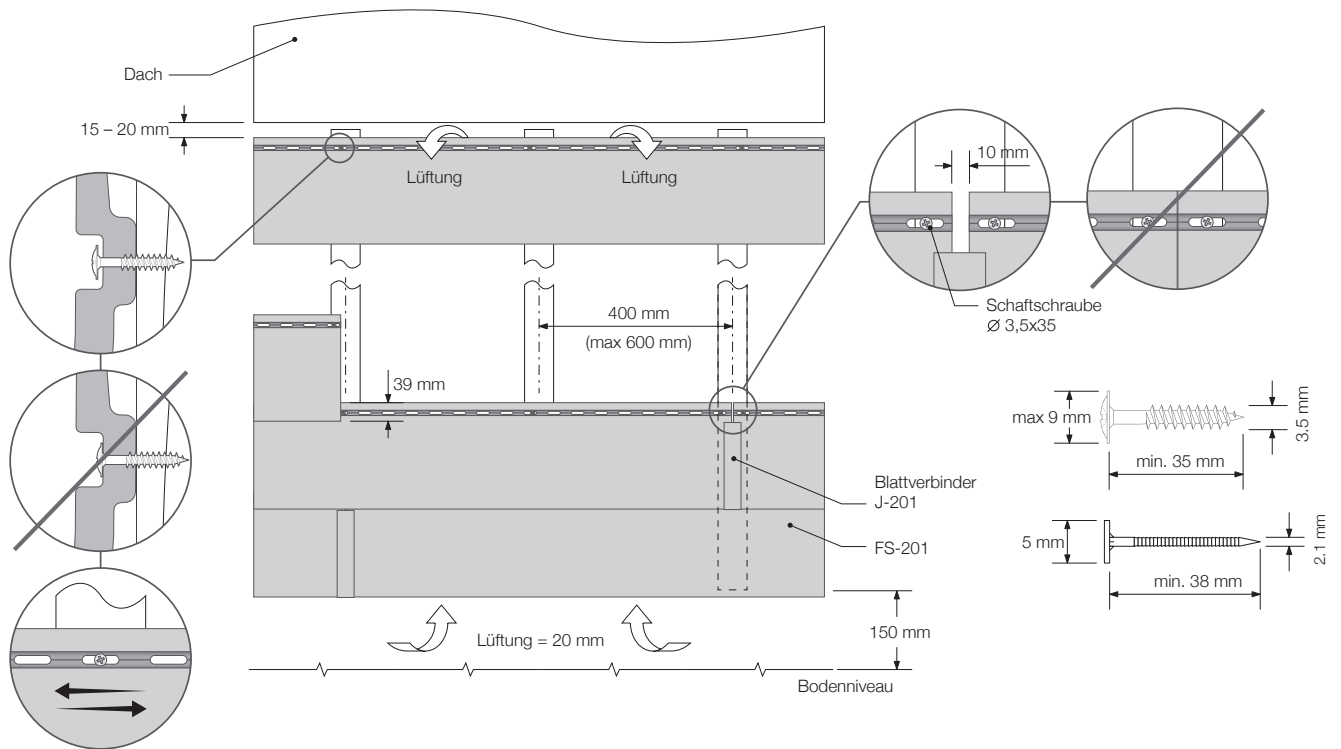
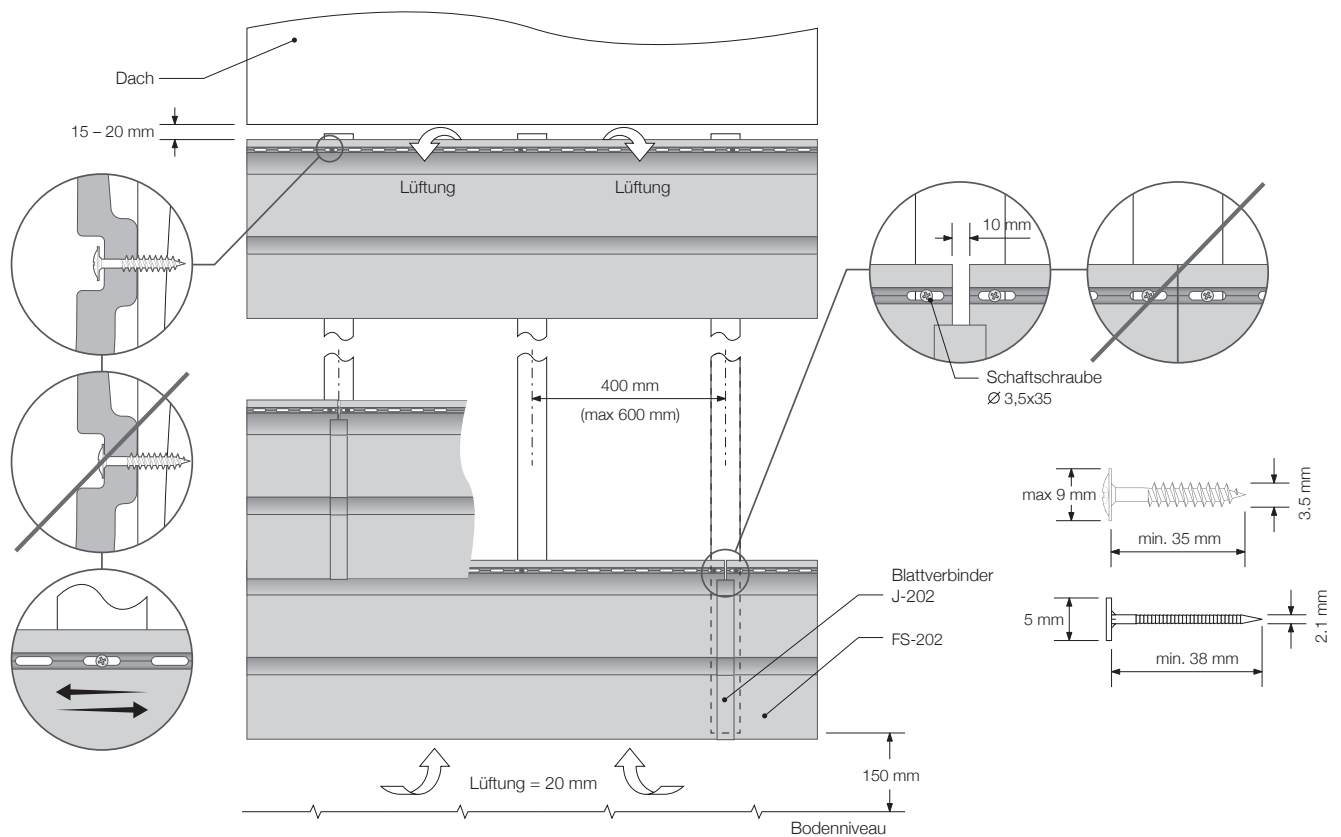


Abb. 2 **KERRAFRONT** Doppeltes Paneel, Grundschemata



HELLE FARBEN: weiß (WH), cremefarben (CR), beige (BE), Claystone (CS), hellgrau (LG), hellblau (LB)

VOX

Abb. 3 **KERRAFRONT** Einzelpaneel, Grundschemata

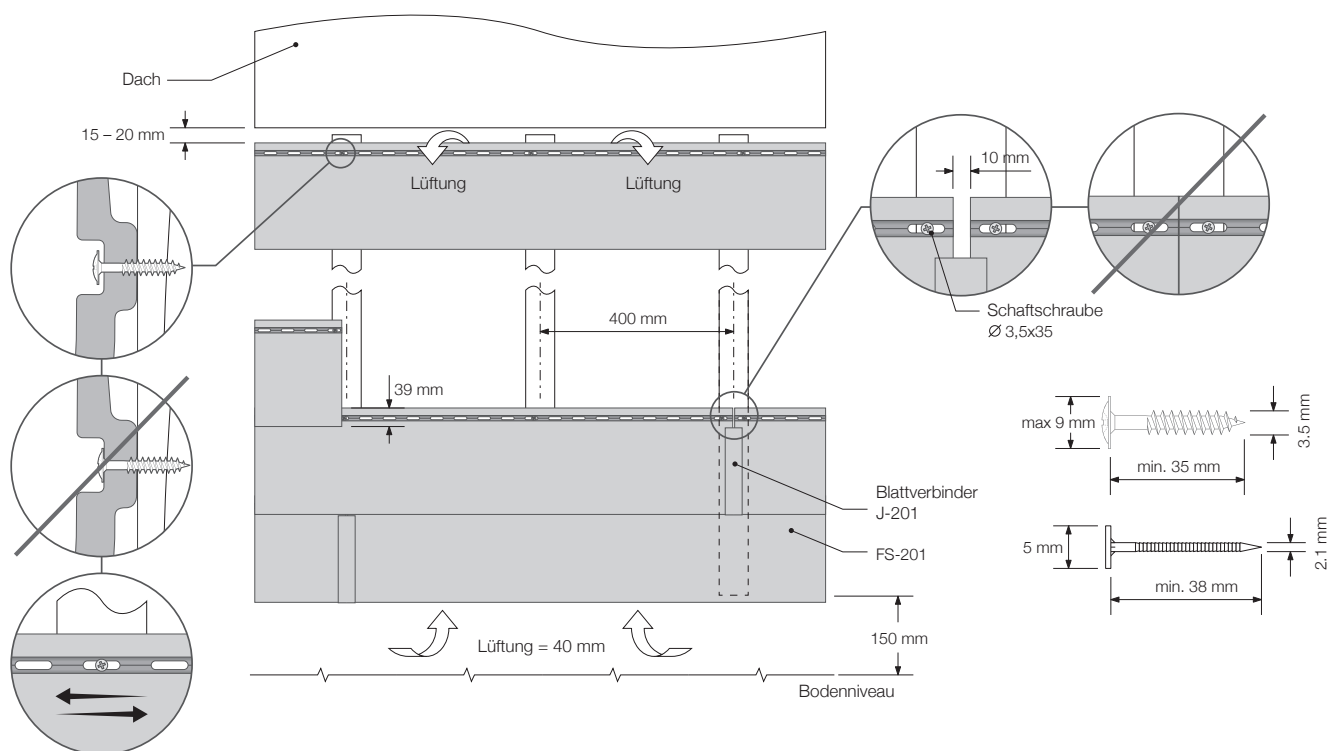
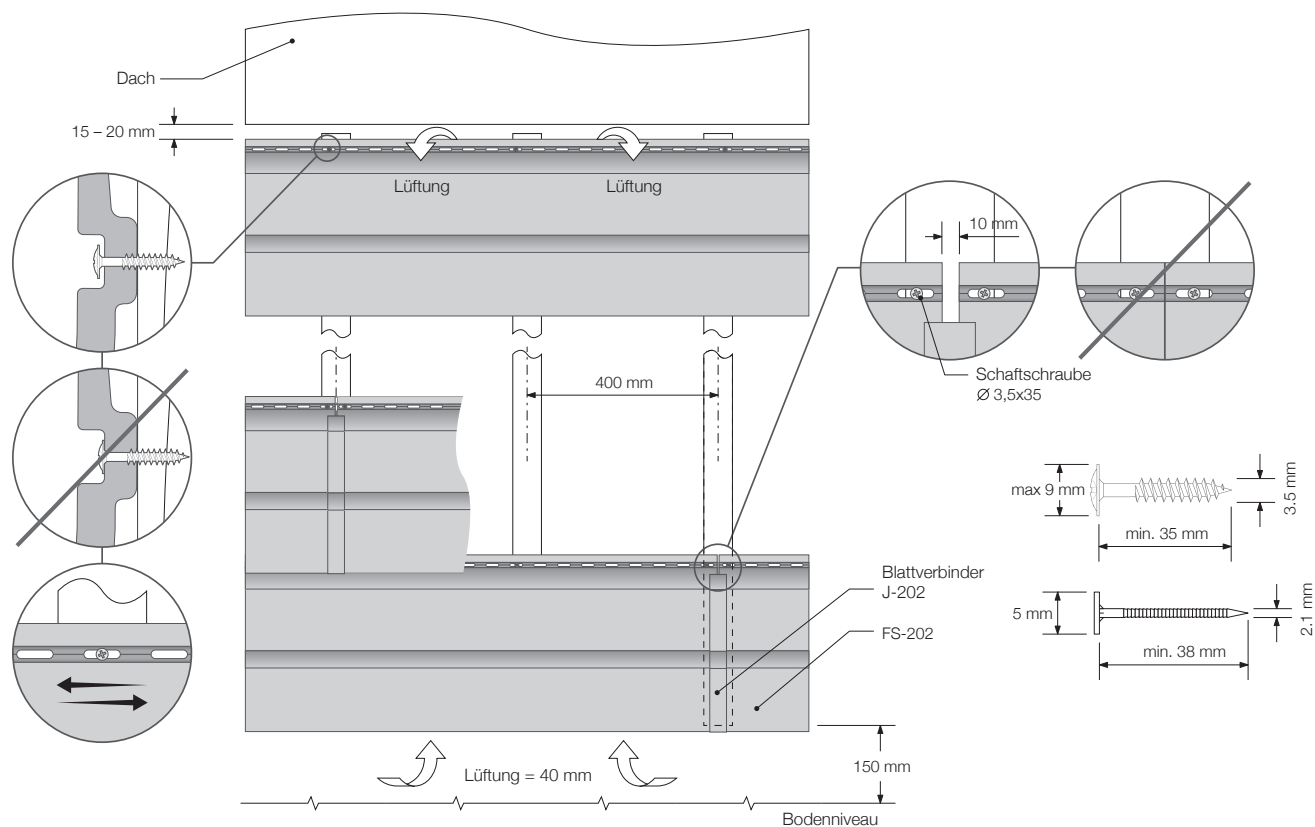


Abb. 4 **KERRAFRONT** Doppeltes Paneel, Grundschemata



DUNKLE FARBEN: Anthrazit (AN), olivengrün (OL), grau (GR), quarzgrau (QG), dunkelgrün (DG), Cafe (CA), Grafit Wood Design (GP), Wood Design Silbergrau (SG), Wood Design Goldene Eiche (GO)

Horizontale Montage - allgemeine Grundsätze

Abb. 5. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (FS-201/FS-202) in der Längsrichtung, mit Verbindern J-201/J-202

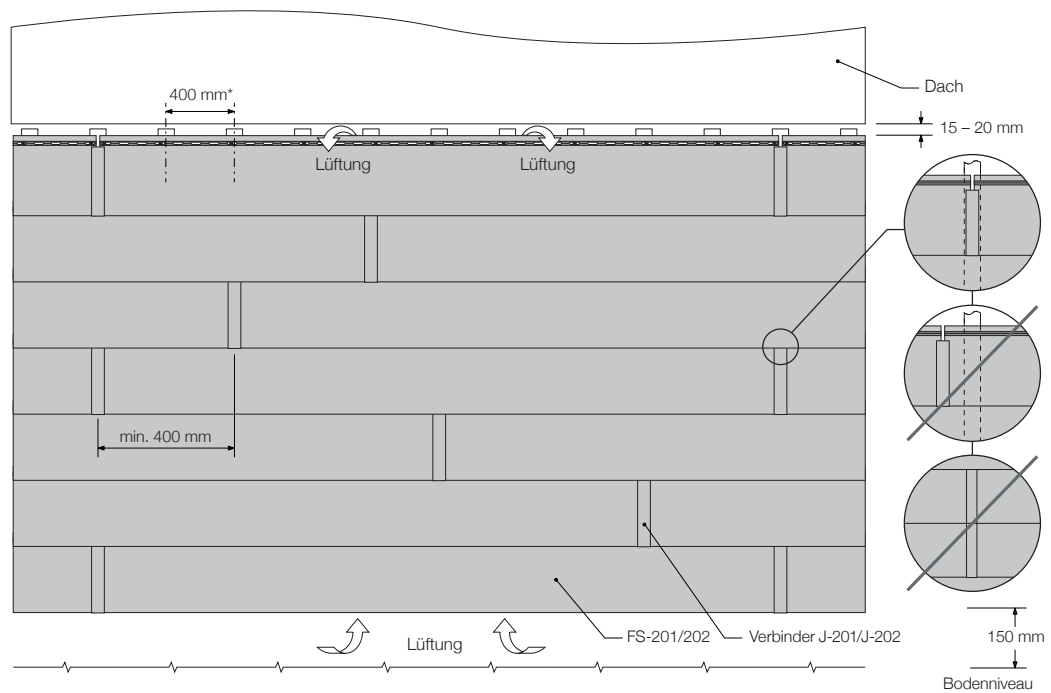


Abb. 6. Verbinden der Fassadenprofile FS-201/FS-202 in der Längsrichtung, mit Leisten FS-282

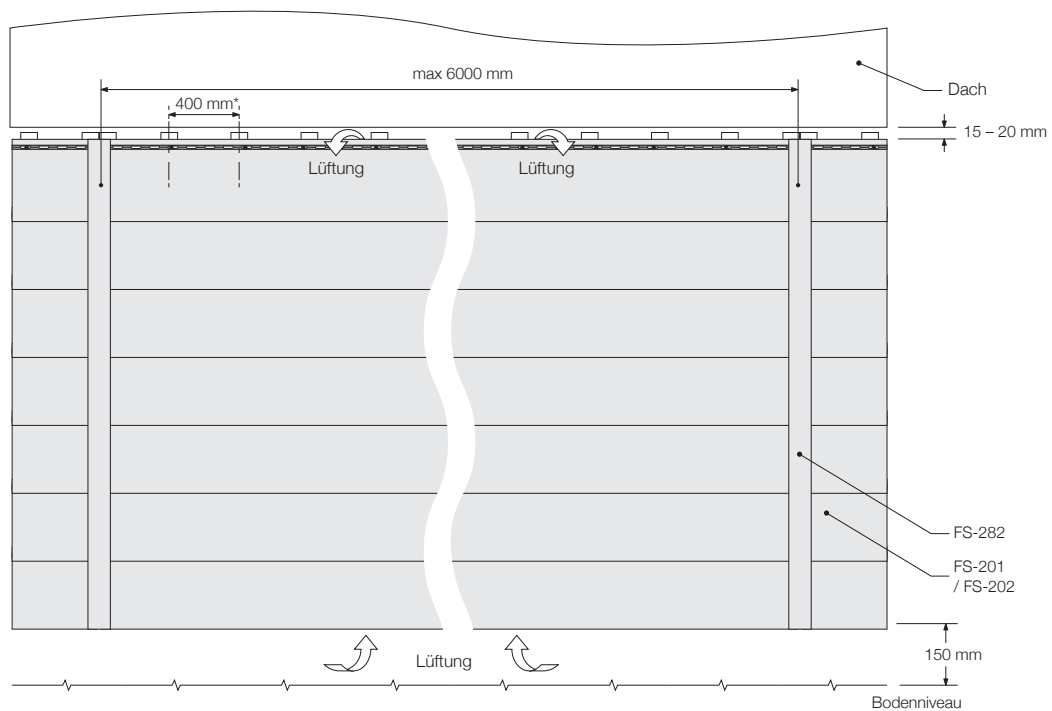
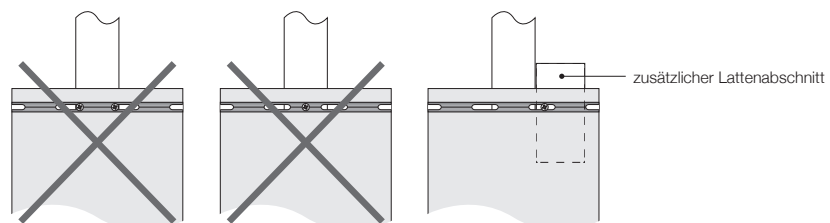


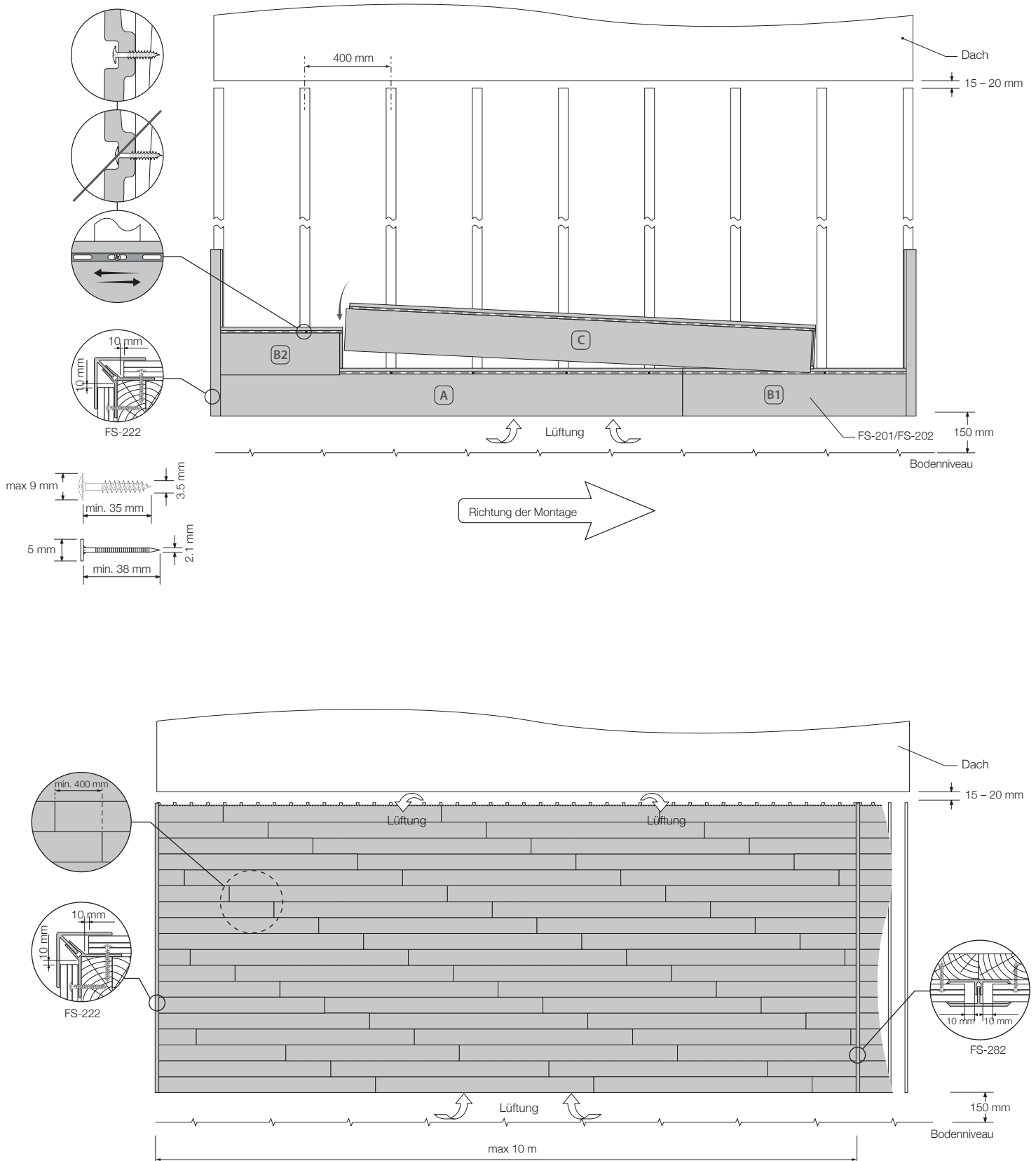
Abb. 7. Grundsätze für Schiffschraubenposition in den Montageöffnungen



Horizontale Montage – System CONNEX

VOX

Abb. 8. Grundsätze der Verbindung von Fassadenprofilen (FS-201/FS-202) – System CONNEX



Horizontale Montage, Gerüstkonstruktion

VOX

Abb. 9. **KERRAFRONT** Einzelpaneel an der Wand, Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

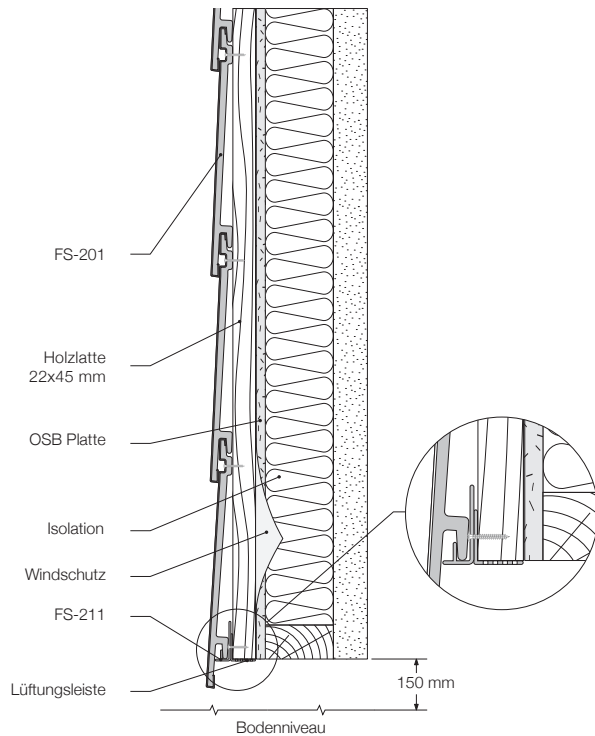


Abb. 10. **KERRAFRONT** Doppeltes Paneel an der Wand, Gerüstkonstruktion - Längsschnitt

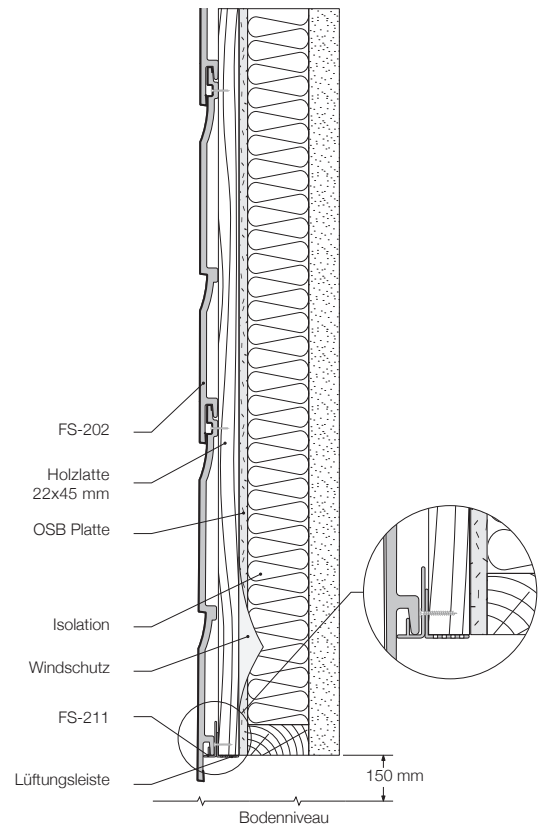
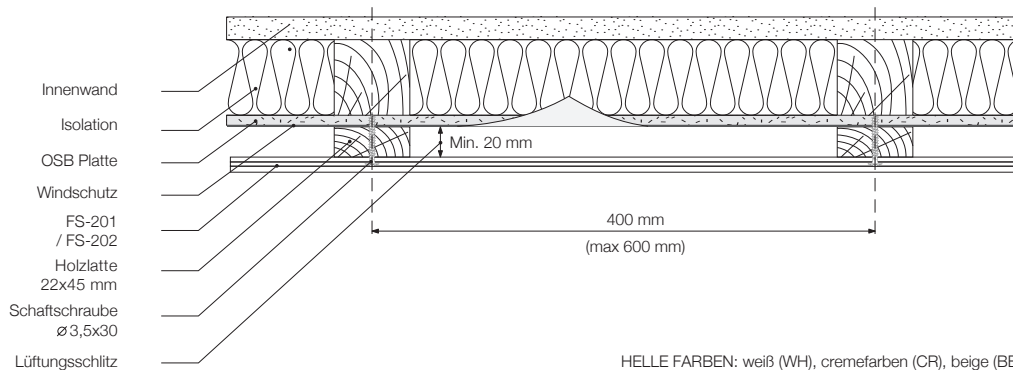
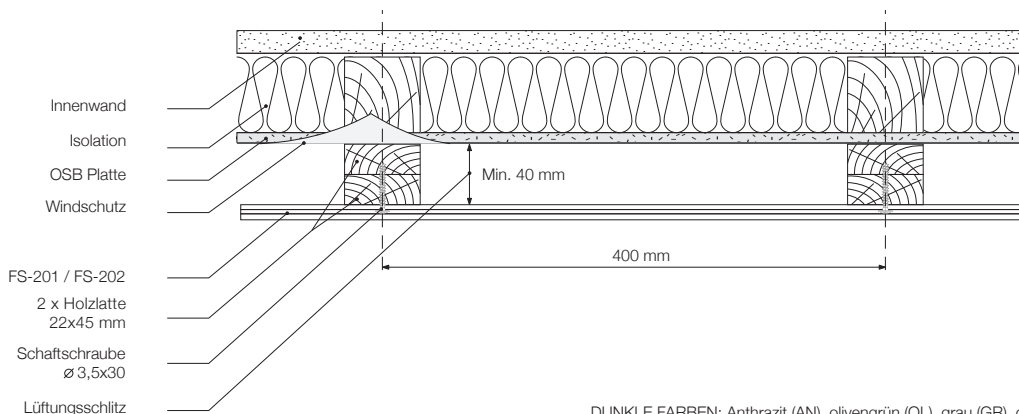


Abb. 11. Lüftungsschlitz, erforderlich bei Paneelen mit hellen, Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



HELLE FARBEN: weiß (WH), cremefarben (CR), beige (BE), Claystone (CS), hellgrau (LG), hellblau (LB)

Abb. 12. Lüftungsschlitz, bei Paneelen mit dunklen Farben erforderlich, Gerüstkonstruktion - horizontaler Schnitt



DUNKLE FARBEN: Anthrazit (AN), olivengrün (OL), grau (GR), quarzgrau (QG), dunkelgrün (DG), Cafe (CA), Grafit Wood Design (GP), Wood Design Silbergrau (SG), Wood Design Goldene Eiche (GO)

Montage um die Fenster, Gerüstkonstruktion

VOX

Abb. 13. **KERRAFRONT** Detail, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion – Längsschnitt

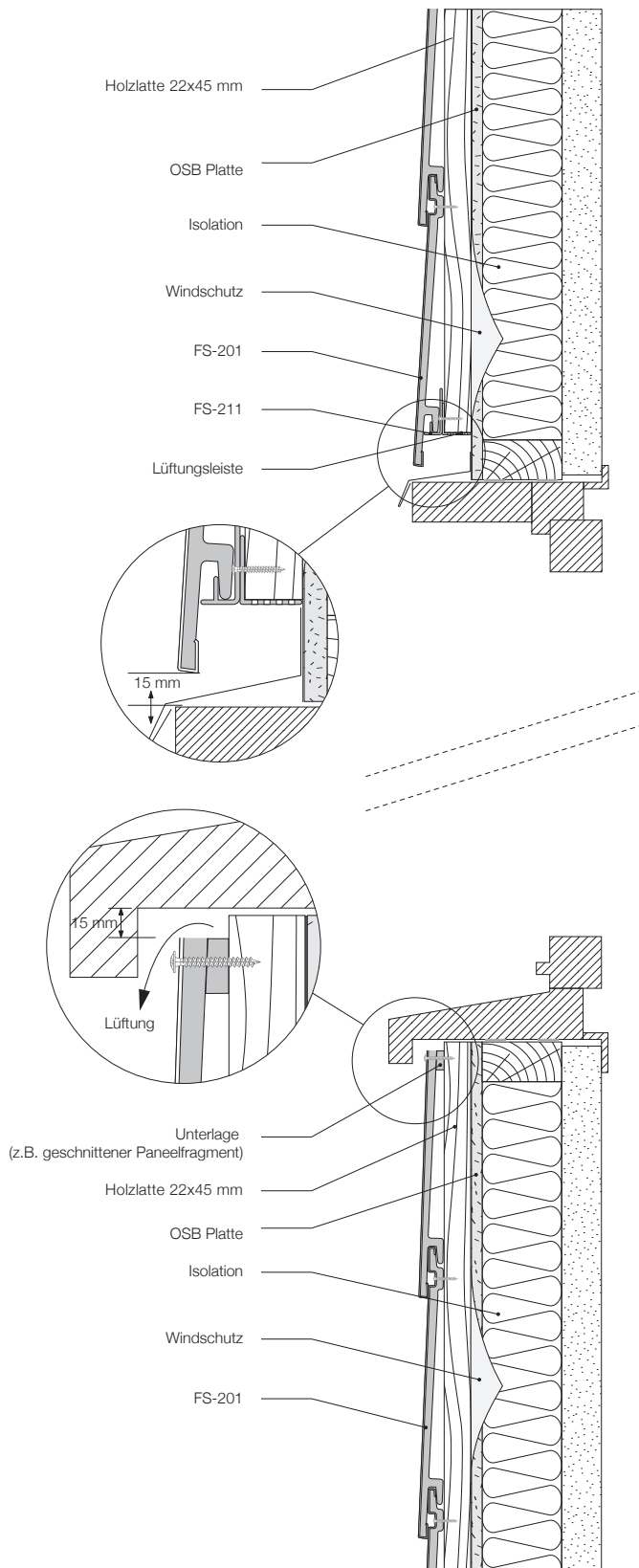
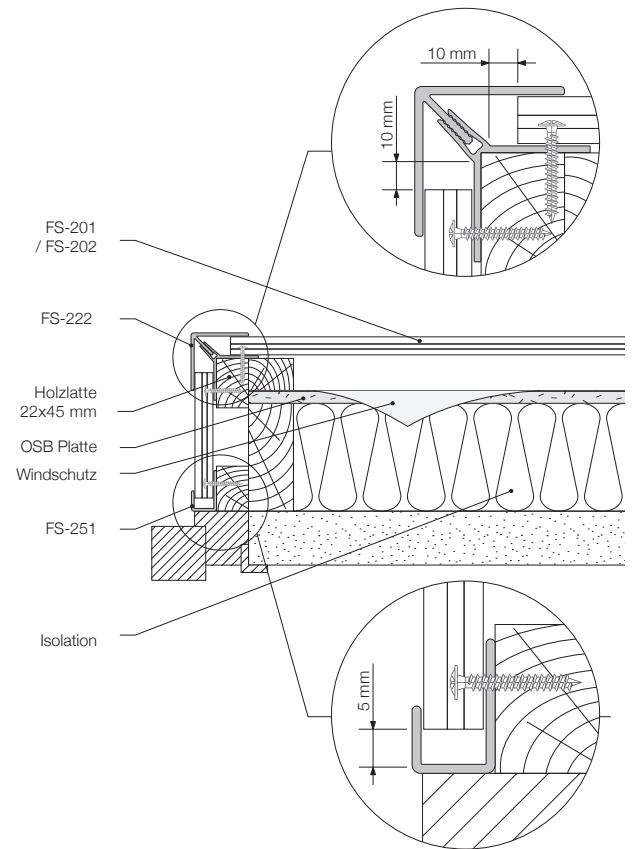


Abb. 14. **KERRAFRONT** Detail, Ecke, Holzelemente an der Gerüstkonstruktion – horizontaler Schnitt



Horizontale Montage an der Mauer – Längsschnitt

VOX

Abb. 15. **KERRAFRONT** Einzelpaneel, Montage an der Mauer – Längsschnitt

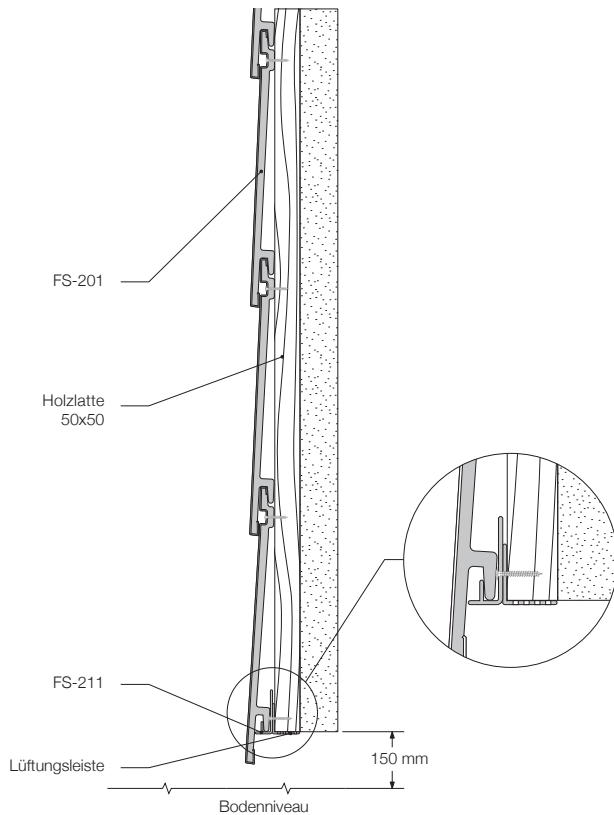


Abb. 16. **KERRAFRONT** Doppeltes Paneel, horizontale Montage an der Mauer - Längsschnitt

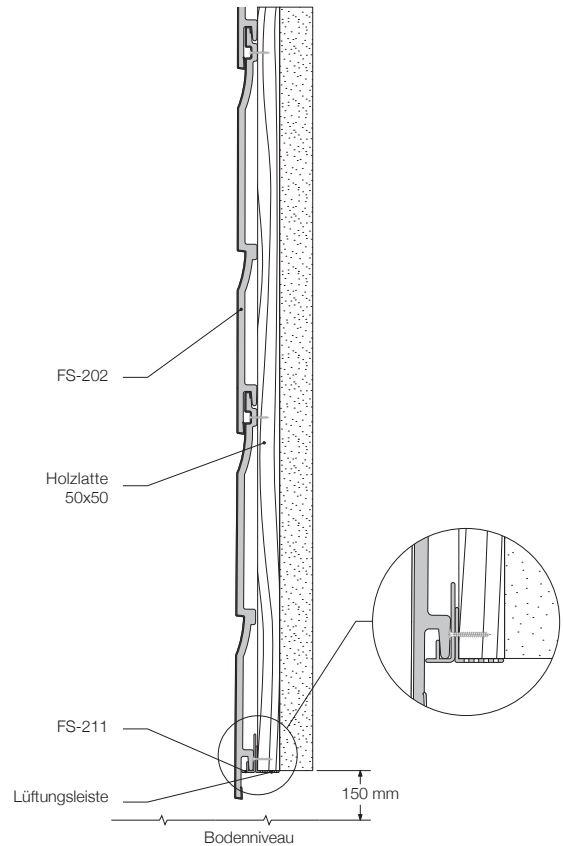


Abb. 17. Lüftungsschlitz bei Paneelen mit dunklen Farben erforderlich, Montage an der Mauer – horizontaler Schnitt

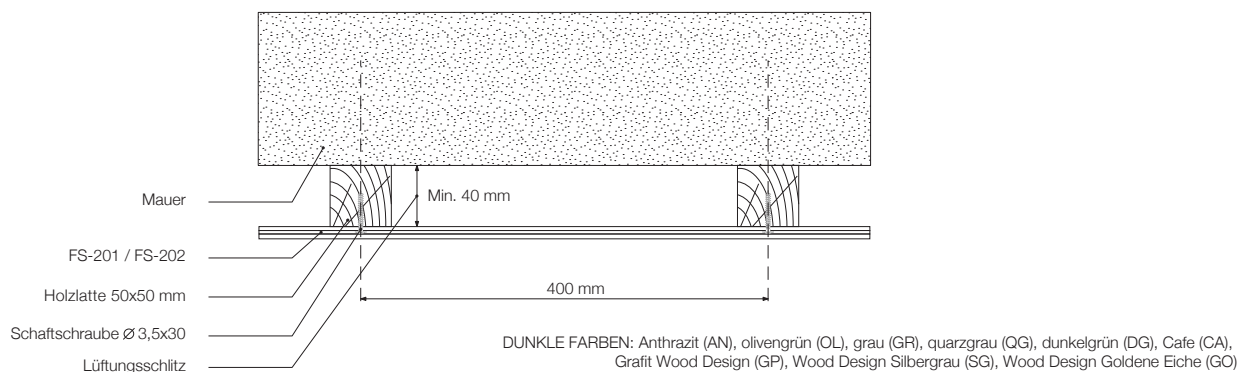
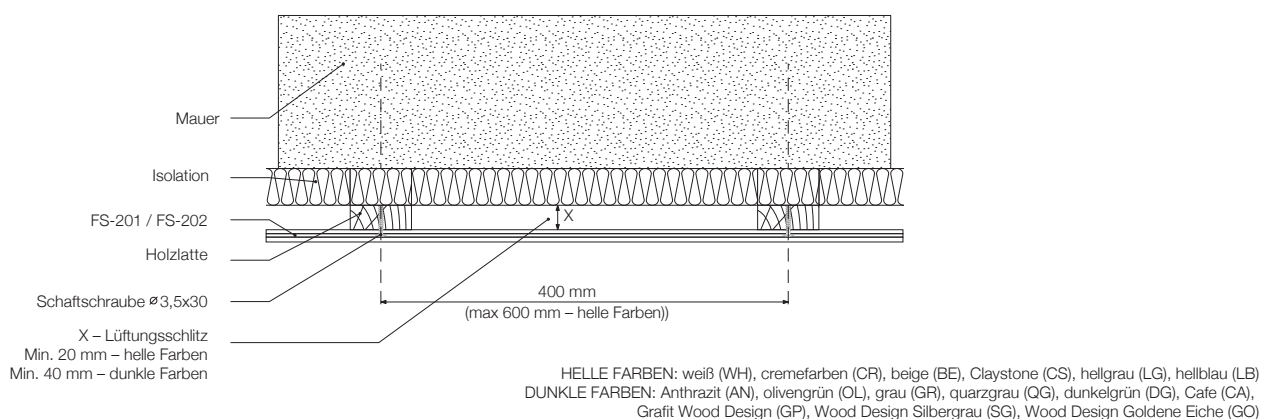


Abb. 18. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer erforderlich, mit Isolation zwischen den Latten - horizontaler Schnitt



Montage an der Mauer mit Metallklammern

VOX

Abb. 19. **KERRAFRONT** Einzelpaneel, Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern – Längsschnitt

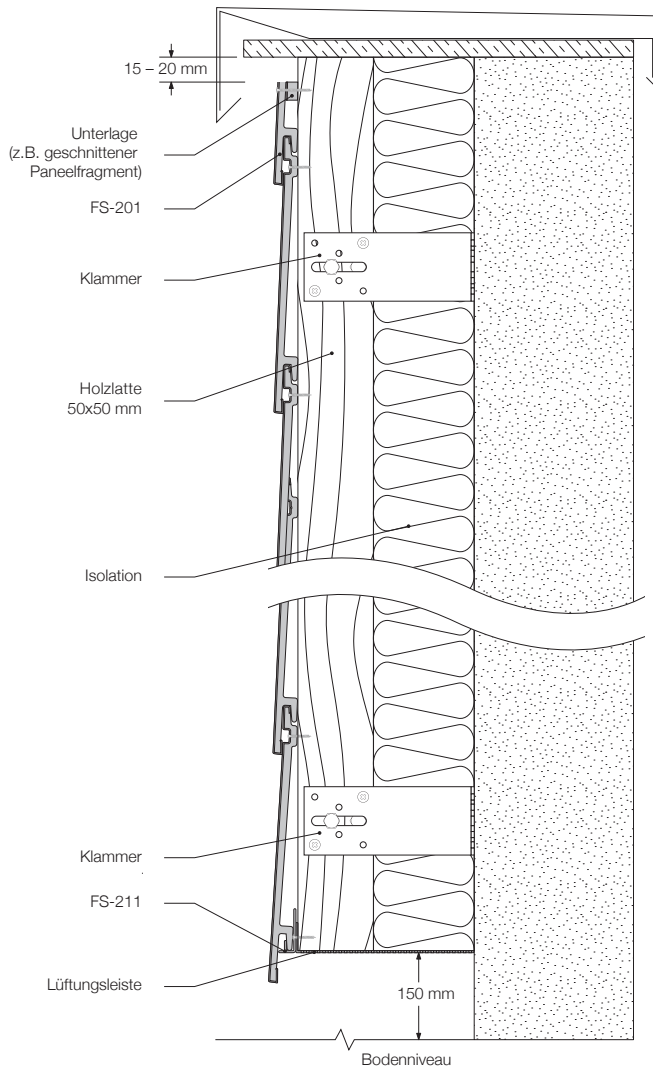


Abb. 20. **KERRAFRONT** Doppeltes Paneel, Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern – Längsschnitt

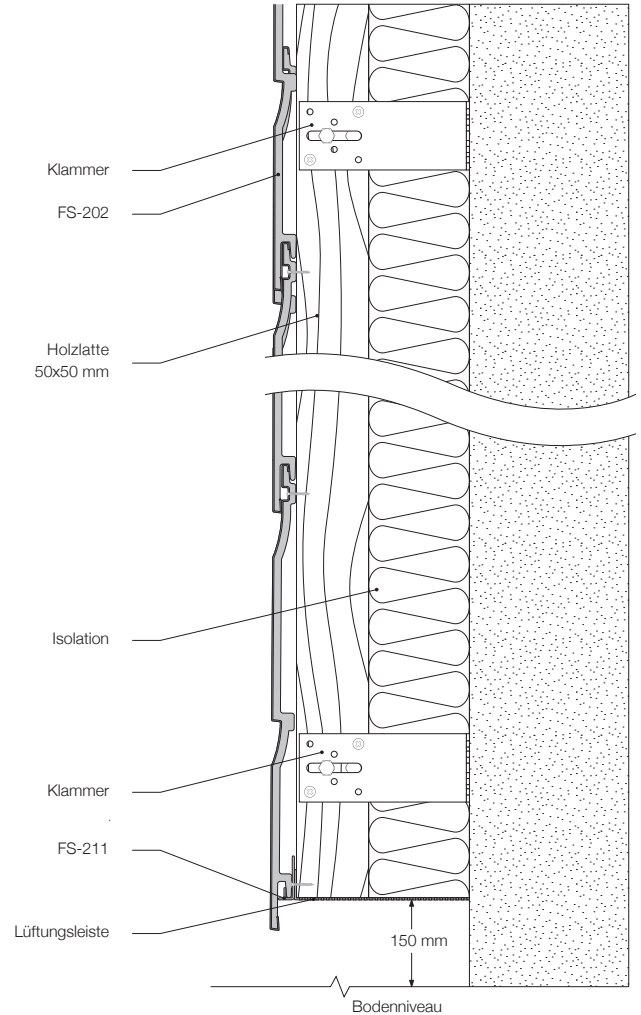
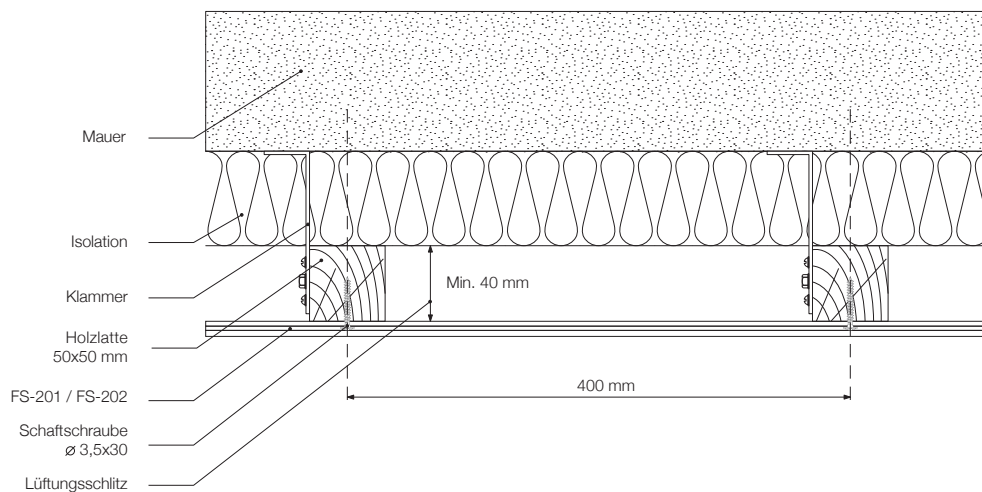


Abb. 21. Lüftungsschlitz, bei der Montage an der Mauer mit Isolation und Klammern erforderlich – horizontaler Schnitt



Montage um die Fenster mit Metallklammern

VOX

Abb. 22. **KERRAFRONT** Detail, Holzelemente an der Mauer mit Wärmedämungsschicht – Längsschnitt

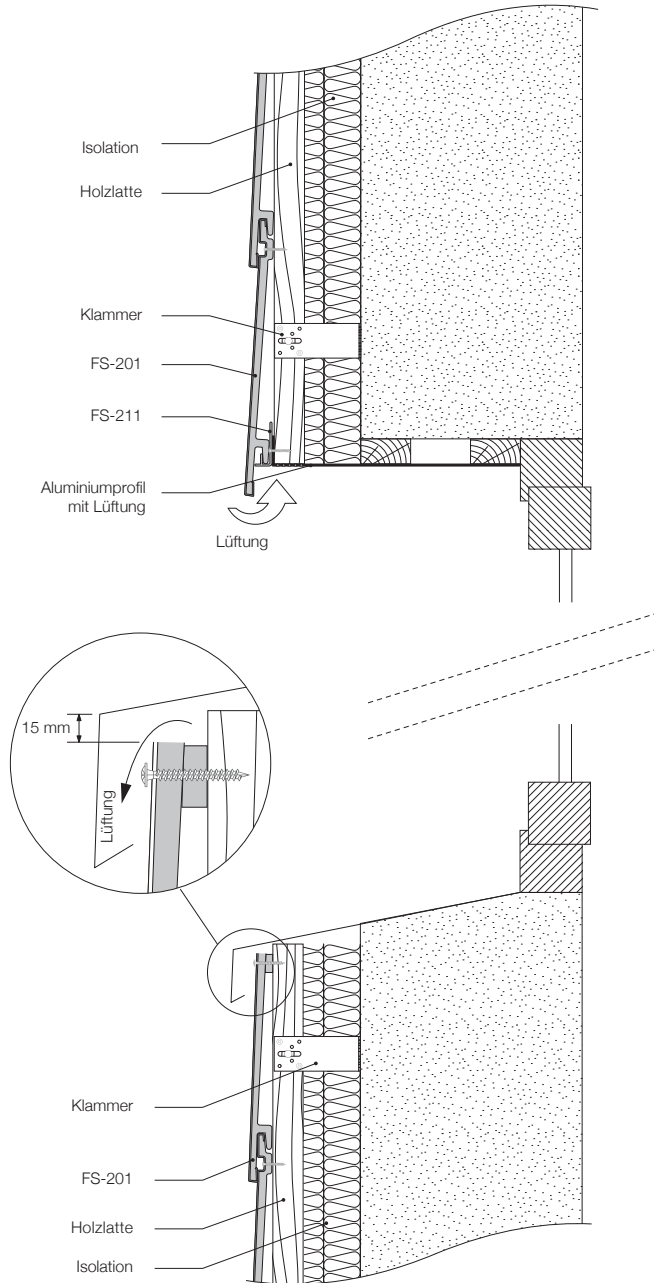
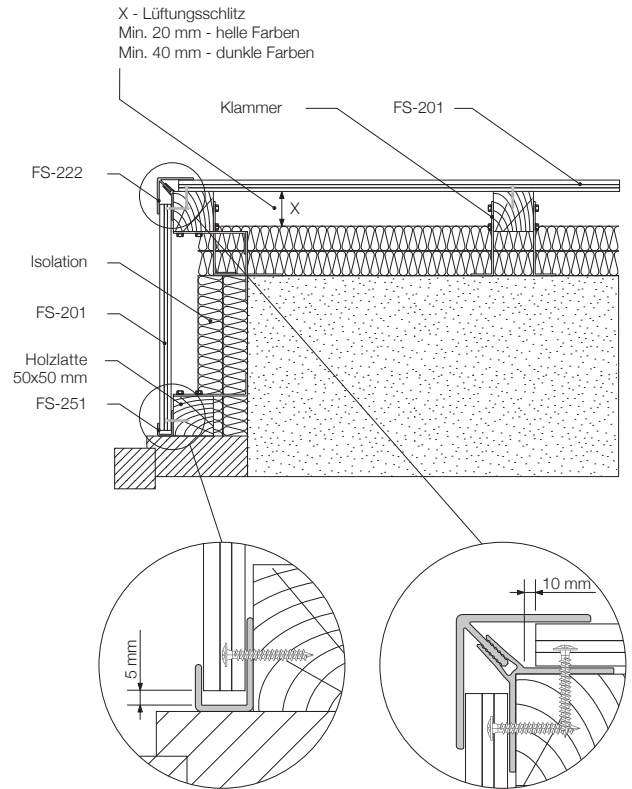


Abb. 23. **KERRAFRONT** Detail, Ecke, Holzelemente an der Mauer mit Wärmedämungsschicht – horizontaler Schnitt





KERRA FRONT

The 10-year warranty

On the basis of the results of laboratory quality tests, the Profile VOX Ltd. (hereinafter referred to as: The Producer) hereby grants the 10-year warranty for the system of external cellular cladding panels KerraFront FS-201 / FS-202 and the system of PZ607 profiles (hereinafter referred to as: The Products).

The Producer hereby guarantees that in the Warranty Period the Products shall maintain their physical and mechanical properties, i.e. they shall not crack, peel, swell, corrode, and shall maintain their impermeability and resistance to frost during normal use. Moreover, the Producer declares that The Products are manufactured with use of 100 per cent lead-free stabilizers. As for the colour fastness of The Products as exposed to UV radiation in climatic conditions of moderate climate zone, with air temperatures not exceeding 40°C at elevations up to 1800 metres above sea level, the Producer informs that the changes can have uniform character, and they should not exceed the 3rd grade of the grey scale per every 100 kLy of insolation (as defined in the EN 20105-A02 Standard).

This Warranty covers locations in climatic conditions as stated above and is valid for ten years from the date of purchase, provided that The Producer shall have been notified in writing of finding the faults within 1 month of their finding, and not more than 12 years from the date of manufacturing. Presenting the proof of purchase is a prerequisite for the investigation of the complaint.

This Warranty does not cover faults resulting from using The Products for other purposes than originally intended, improper storage conditions, or site assembly not in conformity with assembly instructions as published on the Producer's website. Moreover the warranty does not cover faults resulting from using accessories or substances not recommended

in the Producer's assembly instructions, impact of foreign objects, cracking or subsiding of walls, fire, earthquake, lightning discharge, hurricane, hailstorm, acts of vandalism, extremely low or high air temperatures, or other events that may be classified as Force Majeure.

On the grounds of site inspection and examination performed by the Producer's representatives, each element that shall have been found as not conforming to the quality requirements, shall be repaired or replaced with the fault-free element, or a money compensation shall be paid for faulty Products and the cost of replacement thereof, subject to the Producer's discretion. The Producer's share in the costs resulting from fulfilling liabilities as resulting from this warranty document shall be in direct proportion of the number of unexpired months of the warranty period - to the number of months of the whole warranty period. For the purposes of calculating the number of the unexpired warranty months the date of purchase and the date of making the claim shall be taken into account.

For the avoidance of doubt, the Producer points out that this Warranty excludes their liability for costs of any work in case of faults that are visible prior to the assembly. In no event shall the Producer be liable for any loss or damage resulting from the Products' faults, whether direct, indirect, special or consequential, other than in the scope indicated above.

Due to constant commitment of the Producer in the process of quality improvement and development of the Products, in case the Product is replaced pursuant to this Warranty, in a situation whereas the manufacturing of the products as assembled by the Buyer is discontinued, or the products will have been modified, The Producer reserves the right to use elements as they deem most equivalent to originally used Products.

Profile VOX sp. z o.o. sp. k.

www.vox.pl

Czerwonak k/Poznań, ul. Gdyńska 143
62-004 Czerwonak, POLSKA

tel.: (+48) 61 8 928 262
fax: (+48) 61 6 222 441